



DURASIL® B1

Brandschutzsilikon – entspricht DIN 4102-B1



- **Schwer entflammbar nach DIN 4102 - B1**
- **Ausgezeichnete Haftung ohne Grundierung auf den meisten porösen und nicht porösen Baumaterialien**
- **Sehr gute Witterungsbeständigkeit - einschließlich einer hohen Beständigkeit gegenüber Ozon, UV-Strahlung und extremen Temperaturen**

Eigenschaften

Durasil Brandschutz B1 ist ein neutralhärtender, einkomponentiger Silikondichtstoff - geeignet für die Abdichtung von Konstruktions- und Anschlussfugen, die schwer entflammbar sein müssen.

Neutralvernetzendes System, reagiert mit Luftfeuchtigkeit. DURASIL® B1 Brandschutz bleibt dauerhaft elastisch und ist beständig gegen Alterung, Witterungseinflüssen und einer Vielzahl von Chemikalien.

Schwer entflammbar DIN 4102 - B 1 in Fugen zwischen metallischen oder massiven mineralischen Bauteilen.

Dichtstoff DIN 18545 - E

Anwendungsgebiete

Für Glasversiegelung- und Abdichtung von Dehn-, Konstruktions- und Anschlussfugen an Bauteilen, die schwer entflammbar (DIN 4102 - B 1) sein müssen, in Fugen bis 40 mm Breite zwischen metallischen oder massiven mineralischen Bauteilen.

- Brandschutzverglasungen an Fenstern und Türen
- Abdichtungen von Fugen an Kabelschächten, Rauchabzügen, Trennwänden, Rohrdurchführungen, Aufzugsschächten, Fluchttreppen
- Abdichten von Fugen in U-Bahnschächten und Bahnhöfen, öffentlichen Gebäuden und Hochbauten
- Abdichten von Anschlüssen zwischen Fenstern und Türen zum Baukörper

Verwendung in allen Anwendungsfällen, wo ein schwer entflammbarer Dichtstoff vorgeschrieben ist oder aus Sicherheitsgründen eingesetzt werden sollte.

Vorbereitung der Haftflächen

Vergewissern Sie sich, dass alle abzudichtenden Oberflächen sauber, trocken, staub- und fettfrei sowie frei von anderen Verschmutzungen, die die Haftung beeinträchtigen könnten, sind.

DURASIL® B1 Brandschutz erreicht auf nahezu allen Untergründen ohne Primer eine sehr gute Haftung; in Zweifelsfällen bitte zurückfragen oder Eigenversuche durchführen.

Auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen nicht verwenden. Verschmutzungsgefahr bei hochgebrannter Keramik und Emaille.

Verarbeitung

DURASIL® B1 Brandschutz mit DURASIL®-Handdruck- oder Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels (z. B. DURASIL®-Glättmittel) mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Keine aggressiven Glättmittel verwenden. Überschüssige Glättmittel auf Rahmenteilen und Glas sorgfältig abwischen. Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte, etc. nach Beendigung der Arbeiten mit ARA-Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.



Eine Nachbehandlung ist nicht erforderlich. DURASIL® B1 Brandschutz darf wie alle elastischen Dichtstoffe laut Hauptverband des Deutschen Maler- und Lackierhandwerks nicht überstrichen werden. Bei anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen ist bei der Dichtstoffapplikation besondere Sorgfalt erforderlich, weil bei unsachgemäßer Verarbeitung, Verlauf und Haftung eines nachfolgenden Anstrichs beeinträchtigt werden können. DURASIL® B1 Brandschutz nicht einsetzen auf Untergründen mit Alkydharzlackierung (Gefahr der Vergilbung des Lackes).

Fugenausbildung

Bei der Glasversiegelung - Mindestfugenquerschnitt: 3 x 5 mm

Im Fugenbereich - Mindestfugenquerschnitt:	5 x 5 mm	7 x 5 mm
	8 x 6 mm	10 x 7 mm
	12 x 8 mm	15 x 8 mm
	20 x 12 mm	

Bei Glasversiegelung Keramikfaserband verwenden.

Dehn- oder Anschlussfugen mit nicht brennbaren Materialien hinterfüllen (z. B. Stein- oder Glaswolle).

Hinweis

Abfall-Schlüssel-Nr. für nicht ausgehärtetes Produkt - 80410, für ausgehärtetes Produkt - 200301 Hausmüll. Kartuschen/ Folienbeutel nur vollständig restentleert zum Recycling geben.

Technische Werte

Vernetzungssystem:	Neutralvernetzend	
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,5 g/ml	
Auftragstemperatur:	ca. +5 bis +40°C	
Hautbildungszeit		
(23°C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit):	ca. 20 Min.	
Zeit bis zur Klebfreiheit		
(23°C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit):	ca. 120 Min.	
Durchreaktion		
(23°C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit):	1 Tag	2,0 mm
	7 Tage	7,0 mm

Dauerhärtegeschwindigkeit und Hautbildung sind stark abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

12*12*50mm große T.A.-Fuge (ISO 8339/DIN2-8339)

E-Modul 100%:	0,3 MPa
Zugfestigkeit:	ca. 0,6 MPa
Bruchdehnung:	320 %
Shore-A Härte:	ca. 25
Elast. Rückstellvermögen:	> 90 %

Farben

grau, weiss, schwarz

Lieferform

Kartuschen á 310 ml (1 Karton = 20 Stück)

Andere Lieferformen sind auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Kühl und trocken lagern (unter 25 °C).

Lagerzeit in Original-Verpackungen - 12 Monate

Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH durchgeführten Forschung nach bestem Wissen gemacht. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz in Serienproduktion unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich garantiert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zu Patentrechtsverletzungen zu verstehen.